

Erst vier Wochen als Ref. und schon platt...

Beitrag von „schlauby“ vom 27. September 2005 23:10

ich habe das gefühl - zumindest weil ich da mehrere ähnliche Fälle kenne - dass es gerade Refs schwer haben, die zuvor viel im außerschulischen Bereich gemacht haben. zumindest für mich kann ich sagen, dass mir meine Vorerfahrungen manchmal Kopfschmerzen bereitet haben, weil die Lehrerrolle doch eine andere ist und von den Kids auch anders wahrgenommen wird. im außerschulischen Bereich kann man als Betreuer (etc.) oft sehr lässig bleiben, fast eine Art Freundschaft - zumindest Kumpelei - aufbauen, das ist im Klassenzimmer anders ... Meine ich zumindest. Dieser Konflikt hat auch lange Zeit meine Stimmung im Ref überschattet (inkl. Aufhörgedanken), hat sich aber mit der Zeit eingestellt: Man lernt, mit seiner neuen Rolle umzugehen.

Jetzt, wo ich Klassenlehrer bin, erlebe ich ganz allmählich, dass sich dieses oben beschriebene engere Verhältnis zu den Schülern doch auch im Lehrerberuf einstellen kann und denke, dass das auch für die Sek I gilt. Vielleicht kann diese Aussicht (wenn du dich denn ein wenig in meiner Beschreibung wiederfindest) ja dabei helfen, doch durchzuhalten und diese neue (und sehr spannende !) Rolle mit Leben zu füllen...